

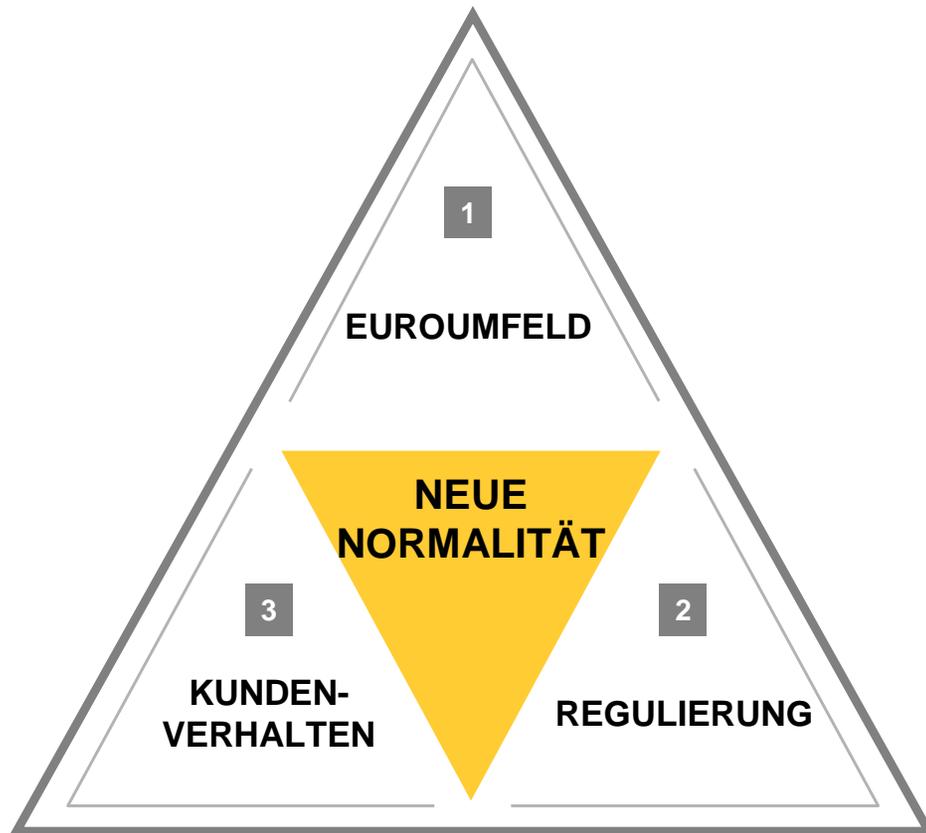


# Zahlen – Fakten – Ziele

Überblick über den Commerzbank-Konzern

# Vor dem Hintergrund des veränderten Marktumfelds haben wir unsere strategische Agenda zum Investors' Day 2012 formuliert

## Wichtigste Treiber der "Neuen Normalität"



## Unsere strategische Agenda

- 1 Fokussiertes Wachstum
- 2 Anpassung der Kostenbasis
- 3 Optimierung der Kapitalausstattung

## Strategische Agenda: Unsere Finanzziele für 2016

Ziele	Investors' Day 2012	Ziele 2016
Abbauziel NCA	93 Mrd. €	<b>NEU</b> ~20 Mrd. € (CRE + Ship Finance <sup>2)</sup> )
Basel III CET1 fully phased-in	>9% (phase-in)	>10%
CIR, Kernbank	~60%	~60%
ROE, Kernbank (nach Steuern <sup>1)</sup> )	>10%	>10%

<sup>1)</sup> Berechnung auf Basis kalkulatorischer Steuerrate <sup>2)</sup> Deutsche Schiffsbank

# Segmentstruktur der Commerzbank

## Commerzbank Konzern

### Kernbank

### Non Core

PC (Privatkunden)	MSB (Mittelstandsbank)	CEE (Central & Eastern Europe)	C&M (Corporates & Markets)	NCA (Non-Core Assets)
<ul style="list-style-type: none"> <li>› Private Kunden</li> <li>› Privat- und Geschäftskunden Nord-Ost und Süd-West</li> <li>› Wealth Management</li> <li>› Direct Banking</li> <li>› Commerz Real</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>› Corporate Banking</li> <li>› Mittelstand Nord-West und Süd-Ost</li> <li>› Großkunden Nord-West und Süd-Ost</li> <li>› Corporates International</li> <li>› Financial Institutions</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>› mBank</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>› Corporate Finance</li> <li>› Equity Markets &amp; Commodities</li> <li>› Fixed Income, Currencies</li> <li>› Credit Portfolio Management</li> <li>› Client Relationship Management</li> <li>› Research</li> <li>› New York</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>› Commercial Real Estate</li> <li>› Deutsche Schiffsbank</li> <li>› Public Finance</li> </ul>

### SuK

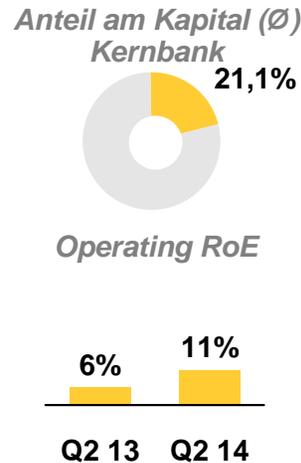
(Sonstige und Konsolidierung)

Alle Stabs- und Steuerungsfunktionen sind im Unternehmensbereich Group Management zusammengefasst.  
Die Unterstützungsfunktionen Group Information Technology, Group Organisation & Security, Group Banking Operations, Group Markets Operations, Group Delivery Center und Group Exzellenz & Support werden vom Unternehmensbereich Group Services bereitgestellt.

# Geschäftsmodelle der Kernbank

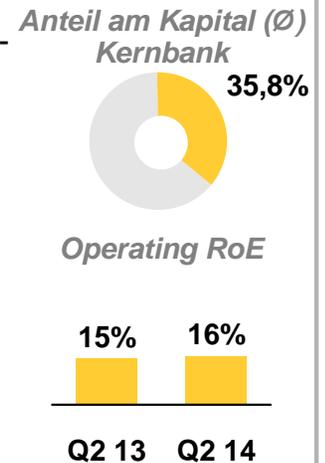
## Privatkunden: Transformation des Geschäftsmodells gewinnt an Fahrt

- › Flächendeckendes Filialnetz mit signifikantem Anstieg der Kundenabdeckung nach dem Zusammenschluss: 1.200 Filialen und 11 Mio. Kunden
- › Comdirect als führender Anbieter im Online-Wertpapiergeschäft
- › Top-3 Position im Wealth Management in Deutschland
- › Transformation des Geschäfts angestoßen, mit sichtbarem Erfolg



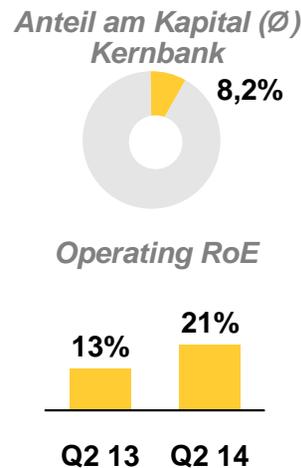
## Mittelstandsbank: Ausbau unseres Erfolgsmodells

- › Marktführend im deutschen Mittelstandsbanking mit konkurrenzloser regionaler Abdeckung
- › Führende Bank, die alle attraktiven großen Unternehmen in Deutschland abdeckt (90% Kundenabdeckung)
- › Marktführend in der Außenhandels-expertise, profitiert von starkem Export
- › Marktanteil von 14% bei Export-Akkreditiven in Europa



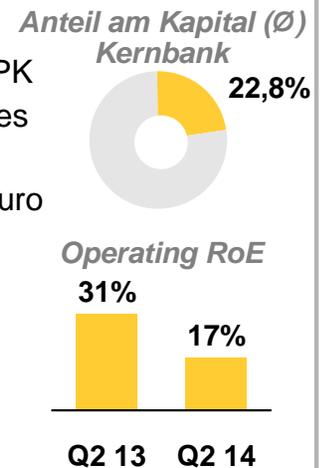
## CEE: Fokus auf unsere Stärken

- › Starke Marktpräsenz der mBank mit mehr als 4,5 Mio. Kunden im attraktiven polnischen Wachstumsmarkt
- › Portfolioanpassung in 2012 abgeschlossen nach Verkauf der PSB und Bank Forum
- › 235.000 Neukunden im Privatkundengeschäft seit Ende 2012 akquiriert



## C&M: Kundenzentriertes Investmentbanking

- › Konzernweites Investment Banking-Modell für Kunden von C&M, MSB und PK
- › Fast 90% der C&M-Erträge durch direktes Kundengeschäft generiert
- › Synergieeffekte in Höhe von 800 Mio. Euro aus der Fusion gehoben, Reduktion von 56% in den risikogewichteten Aktiva sowie um 33% in Credit VaR erreicht
- › Anhaltender Fokus auf Kernstärken und weitere Optimierung der Effizienz und Profitabilität



# Höhere Kapitalallokation in starker Kernbank-Franchise als Basis für Stärkung unserer Profitabilität

Durchschnittlicher Kapitaleinsatz in Q2 2014  
in Mrd. €

Geplante Anpassung  
der Kapitalallokation  
2013-2016

Strategische Ziele

Investors' Day –  
Ziele 2016

	Durchschnittlicher Kapitaleinsatz in Q2 2014 in Mrd. €	Geplante Anpassung der Kapitalallokation 2013-2016	Strategische Ziele	Investors' Day – Ziele 2016
PK	4,0		› Transformation des Geschäftsmodells hin zu einer signifikanten Steigerung der Effizienz und Profitabilität	RoE <sup>2)</sup> > 12% CIR < 80%
MSB	6,9		› Einzigartiges und erfolgreiches Geschäftsmodell erfolgswirksam ausbauen	RoE <sup>2)</sup> > 20% CIR < 45%
CEE	1,6		› Selektives organisches Wachstum	RoE <sup>2)</sup> > 15% CIR < 55%
C&M	4,4	 <sup>1)</sup>	› Kapitaleffizienz beibehalten › Profitabilität und selektives Wachstum fortsetzen	RoE <sup>2)</sup> > 15% CIR < 65%

<sup>1)</sup> Vor Basel III RWA-Effekten <sup>2)</sup> Operativer RoE vor Steuern

## Aufgrund verschärfter regulatorischer Kapital- und Liquiditätsvorgaben Abbau nicht-strategischer Portfolien, um Kapitalentlastung zu erzielen

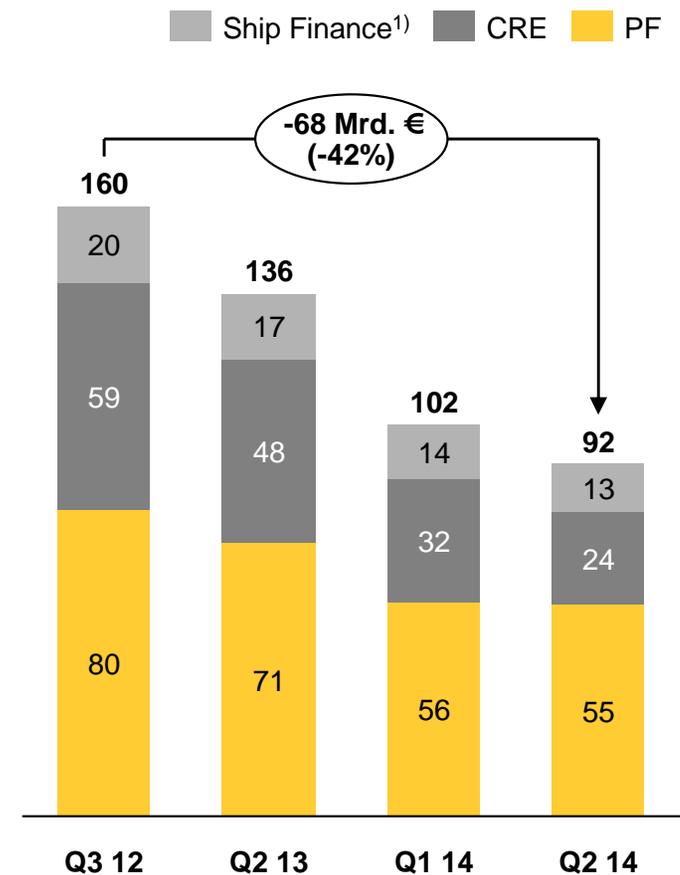
- ✓ Abbau langfristiger Aktiva, die durch regulatorische Verordnungen abgestraft werden – bereits angekündigt oder umgesetzt, insbesondere im Hinblick auf Kapital- und Liquiditätsanforderungen
- ✓ Zusätzliche Verschärfung des regulatorischen Umfelds erwartet – Entwicklung hier noch nicht einschätzbar
- ✓ Hoher Kapital- bzw. Finanzierungsbedarf aufgrund von Basel III führt zu einer relativ niedrigen Rendite bei hoher Volatilität – Fokus auf Geschäftseinheiten mit höherer Rendite innerhalb der Commerzbank im Einklang mit der Konzernstrategie
- ✓ Makroökonomischer Ausblick unterliegt weiterhin beachtlichen Unwägbarkeiten und Risiken mit direktem Einfluss auf Finanz- und Bankensysteme



**Entscheidung der Commerzbank, das Staatsfinanzierungsgeschäft (Public Finance), Gewerbliche Immobilien Finanzierungen (CRE) und Schiffsfinanzierung (Ship Finance) als Abbaueinheiten zu definieren**

### NCA EaD inkl. Default-Portfolio

in Mrd. €

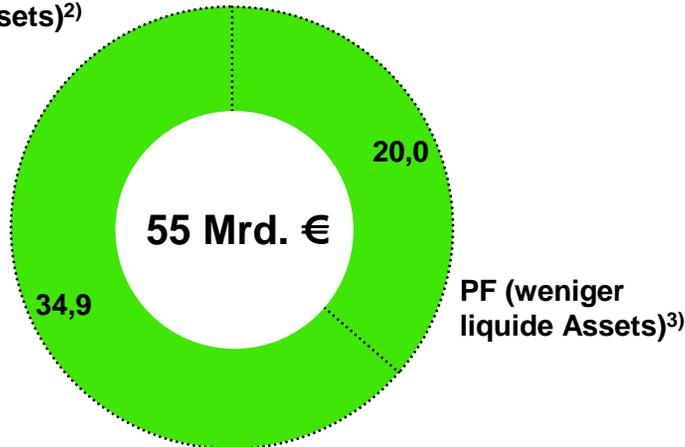


<sup>1)</sup> Deutsche Schiffsbank

# Neues EaD-Ziel von ~20 Mrd. € in CRE und Ship Finance<sup>1)</sup> – Strategie von Public Finance: Halten bis zur Endfälligkeit

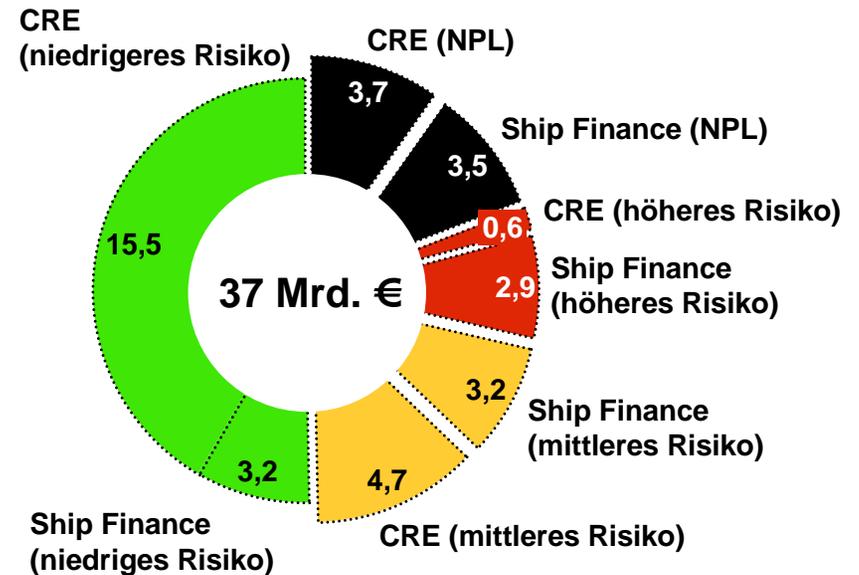
**EaD Volumen, Public Finance Portfolio**  
in Mrd. €, Q2 2014

PF (hauptsächlich  
liquide Assets)<sup>2)</sup>



- 2) Hauptsächlich liquide Assets mit niedrigen Abschlägen auf den Buchwert (z.B. deutsche Bundesländer, schweizerische und belgische Staatsanleihen)  
3) Weniger liquide Assets mit höheren Abschlägen auf den Buchwert (z.B. Euro-Exit-Risiko, US-Anleihen öffentlicher Schuldner)

**EaD-Volumen, CRE- und Ship Finance<sup>1)</sup>-Portfolios**  
in Mrd. €, Q2 2014



→ Natürliche Ausläufe führen zu einem EaD von 47 Mrd. Euro im Jahr 2016 – Optionen für opportunistische Verkäufe und Transfers hauptsächlich liquider Assets werden regelmäßig geprüft

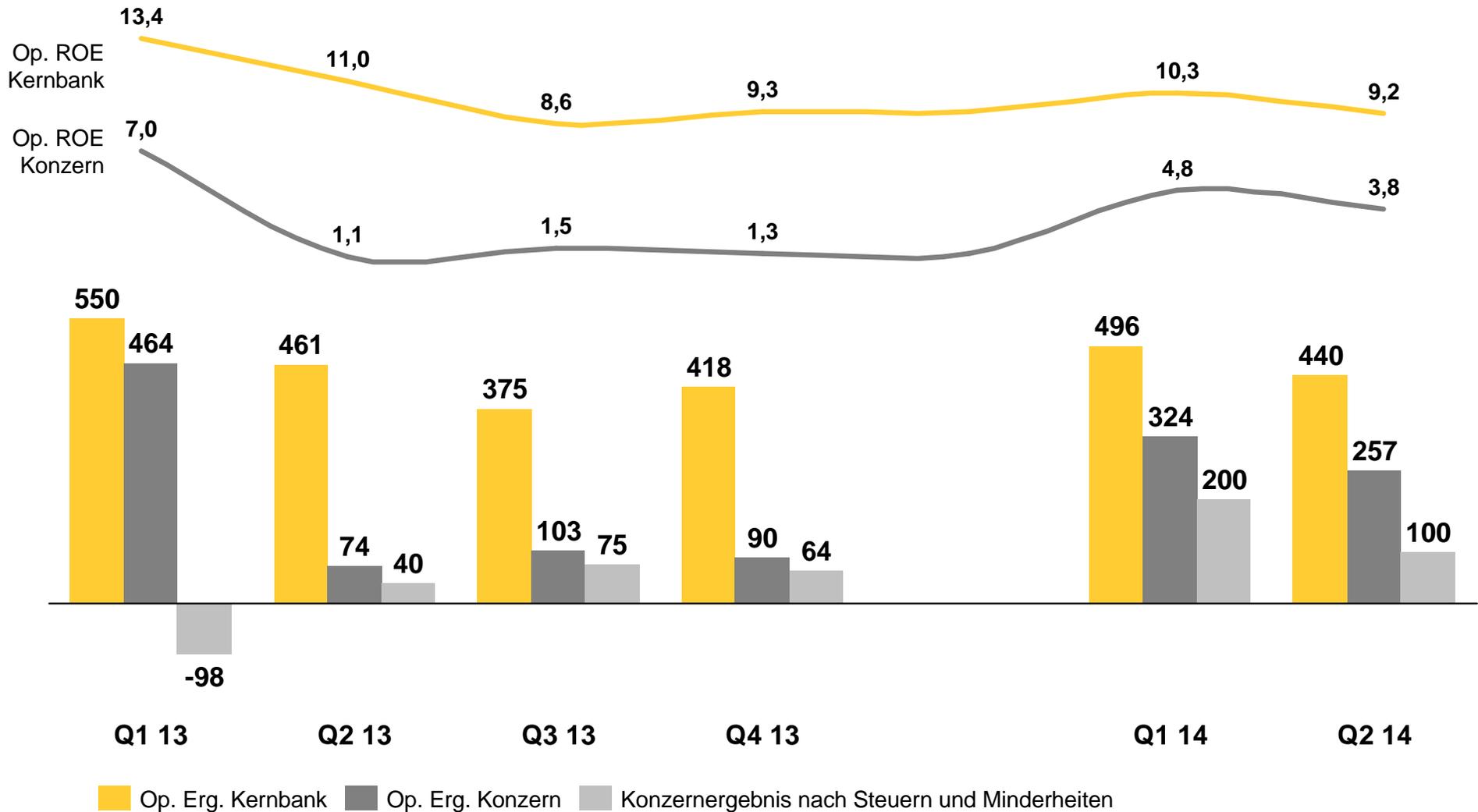
→ Beschleunigung des wertschonenden Abbaus in CRE und Ship Finance<sup>1)</sup>

**Neues Ziel 2016: ~20 Mrd. €**

Anmerkung: Zahlen addieren sich möglicherweise durch Rundungsdifferenzen nicht auf <sup>1)</sup> Deutsche Schiffsbank

# Ergebnisse und ROE pro Quartal

Ergebnisse in Mio. €; ROE in %



# Finanzkennzahlen der Commerzbank im Überblick

Konzern	Q2 2013	H1 2013	Q1 2014	Q2 2014	H1 2014
Operatives Ergebnis (Mio. Euro)	74	538	324	257	581
Konzernüberschuss <sup>1)</sup>	40	-58	200	100	300
Core-Tier-1-Quote Basel 2,5 (%) (2013) / CET 1 B 3 (2014) in (%)	12,1	12,1	11,3	11,7 <sup>2)</sup>	11,7 <sup>2)</sup>
Core-Tier-1-Quote Basel 3 vollständige Anwendung (%)	n/a	n/a	9,0	9,4 <sup>2)</sup>	9,4 <sup>2)</sup>
Bilanzsumme (Mrd. Euro)	637	637	574	583	583
RWA Basel 2,5 (%) (2013) / CET 1 B 3 (2014) (Mrd. Euro)	206	206	218	217	217
Leverage Ratio (Übergangsregel, %)	n/a	n/a	4,1	4,1 <sup>2)</sup>	4,1 <sup>2)</sup>
Kernbank (inkl. SuK)	Q2 2013	H1 2013	Q1 2014	Q2 2014	H1 2014
Operatives Ergebnis (Mio. Euro)	461	1.011	496	440	936
Operativer RoE (%)	11,0	12,2	10,3	9,2	9,8
CIR (%)	71,1	71,5	72,9	72,2	72,6
Risikodichte (Bp.)	27	27	29	27	27
Kredit-Einlagen-Verhältnis (%)	74	74	76	77	77
NCA	Q2 2013	H1 2013	Q1 2014	Q2 2014	H1 2014
Operatives Ergebnis (Mio. Euro)	-387	-473	-172	-183	-355
EaD inkl. Problemkredite (Mrd. Euro)	136	136	102	92	92
Risikodichte (Bp.)	70	70	86	68	68

<sup>1)</sup> Den Aktionären der Commerzbank zurechenbares Ergebnis. <sup>2)</sup> Beinhaltet Konzernergebnis H1 2014

# Gewinn-und-Verlust-Rechnung des Commerzbank-Konzerns

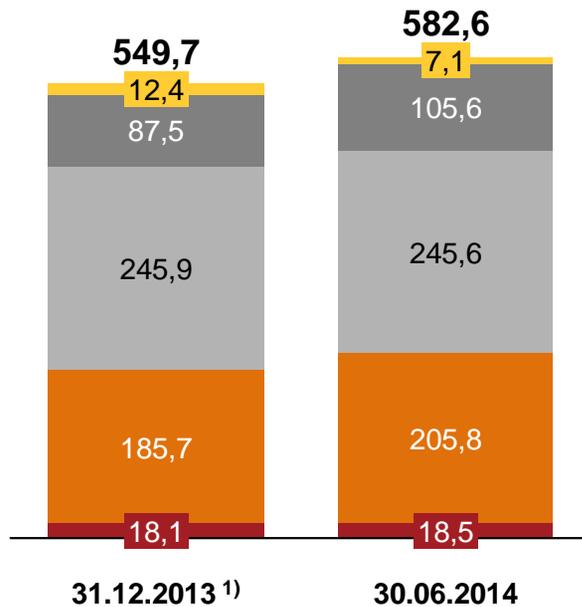
	1.1.-30.6.2014	1.1.-30.6.2013 <sup>1)</sup>	Veränderung	
	in Mio €	in Mio €	in Mio €	in %
Zinsüberschuss	2.736	2.992	-256	-8,6
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-495	-804	309	-38,4
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	2.241	2.188	53	2,4
Provisionsüberschuss	1.597	1.649	-52	-3,2
Handelsergeb. + Ergeb. aus Sicherungszusammenh.	228	297	-69	-23,2
Ergebnis aus Finanzanlagen	3	-126	129	.
Lfd. Ergeb. aus at-Equity-bewerteten Unternehmen	23	19	4	21,1
Sonstiges Ergebnis	-86	-66	-20	30,3
<i>Erträge vor Risikovorsorge</i>	<i>4.501</i>	<i>4.765</i>	<i>-264</i>	<i>-5,5</i>
Verwaltungsaufwendungen	3.425	3.423	2	0,1
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>581</b>	<b>538</b>	<b>43</b>	<b>8,0</b>
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte	-	-	-	.
Restrukturierungsaufwendungen	-	493	-493	-100,0
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>581</b>	<b>45</b>	<b>536</b>	.
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	227	55	172	.
<b>Konzernergebnis</b>	<b>354</b>	<b>-10</b>	<b>364</b>	.
- den Minderheitenanteilen zurechenbar	54	48	6	12,5
- den Commerzbank-Aktionären zurechenbar	300	-58	358	.

<sup>1)</sup> Nach den Restatements Hedge Accounting und Kreditversicherungen

# Struktur der Aktiva und Passiva – Commerzbank-Konzern

## Aktiva

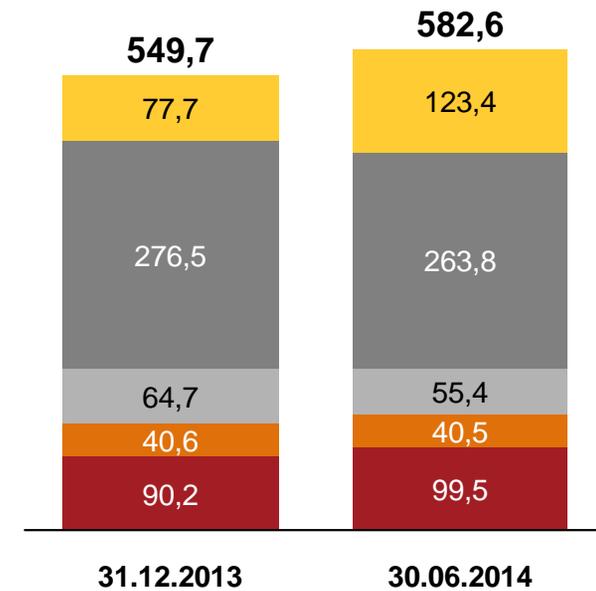
in Mrd. €



- Barreserve
- Forderungen an Kreditinstitute<sup>1)</sup>
- Forderungen an Kunden<sup>1)</sup>
- Handelsaktiva/Finanzanlagen
- Sonstige Aktivposten

## Passiva

in Mrd. €

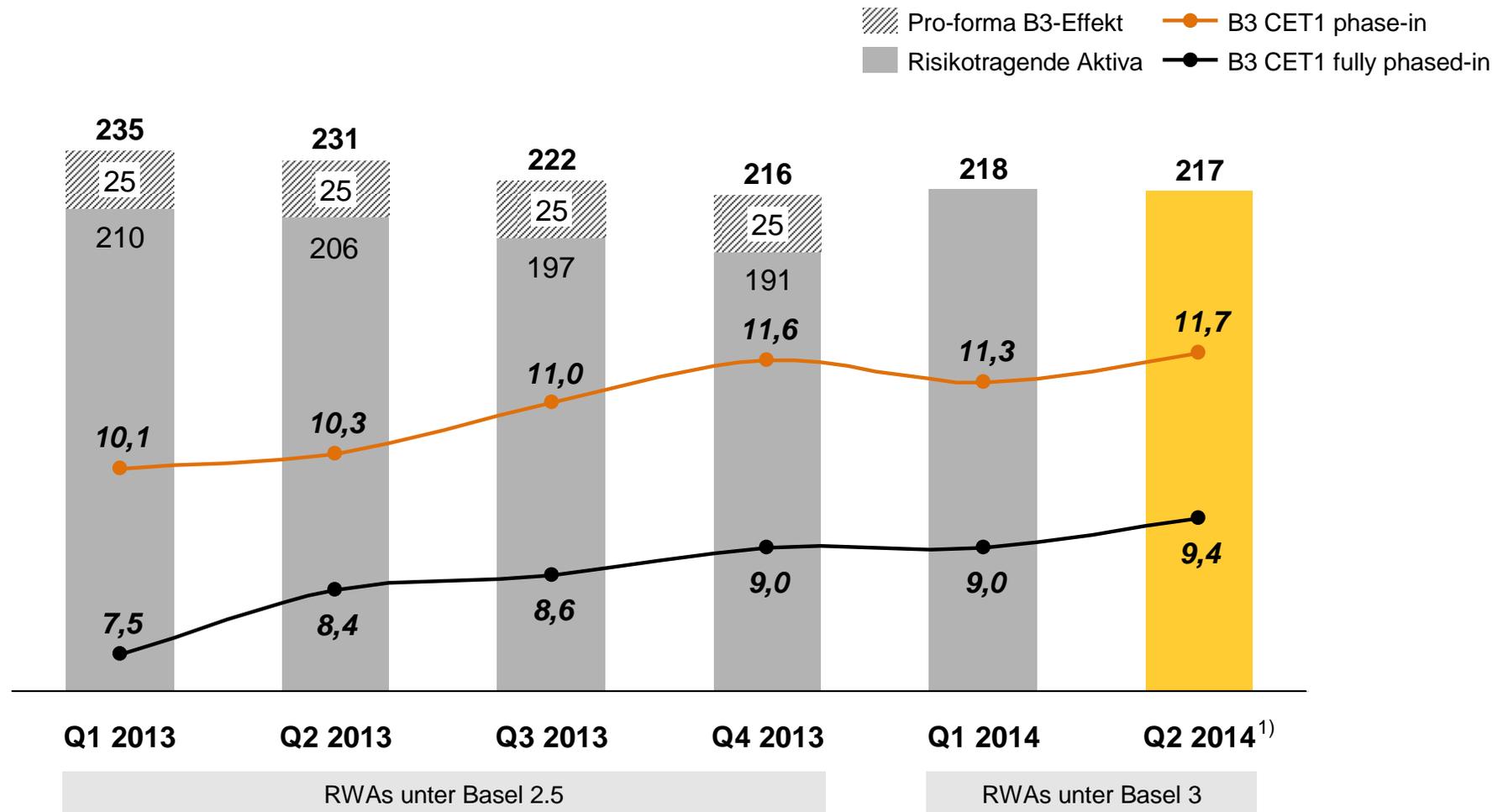


- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
- Verbindlichkeiten gegenüber Kunden
- Verbriefte Verbindlichkeiten
- Eigene Mittel
- Restliche Passivposten

<sup>1)</sup> Nach Risikovorsorge

# Risikoaktiva und Kapitalquoten

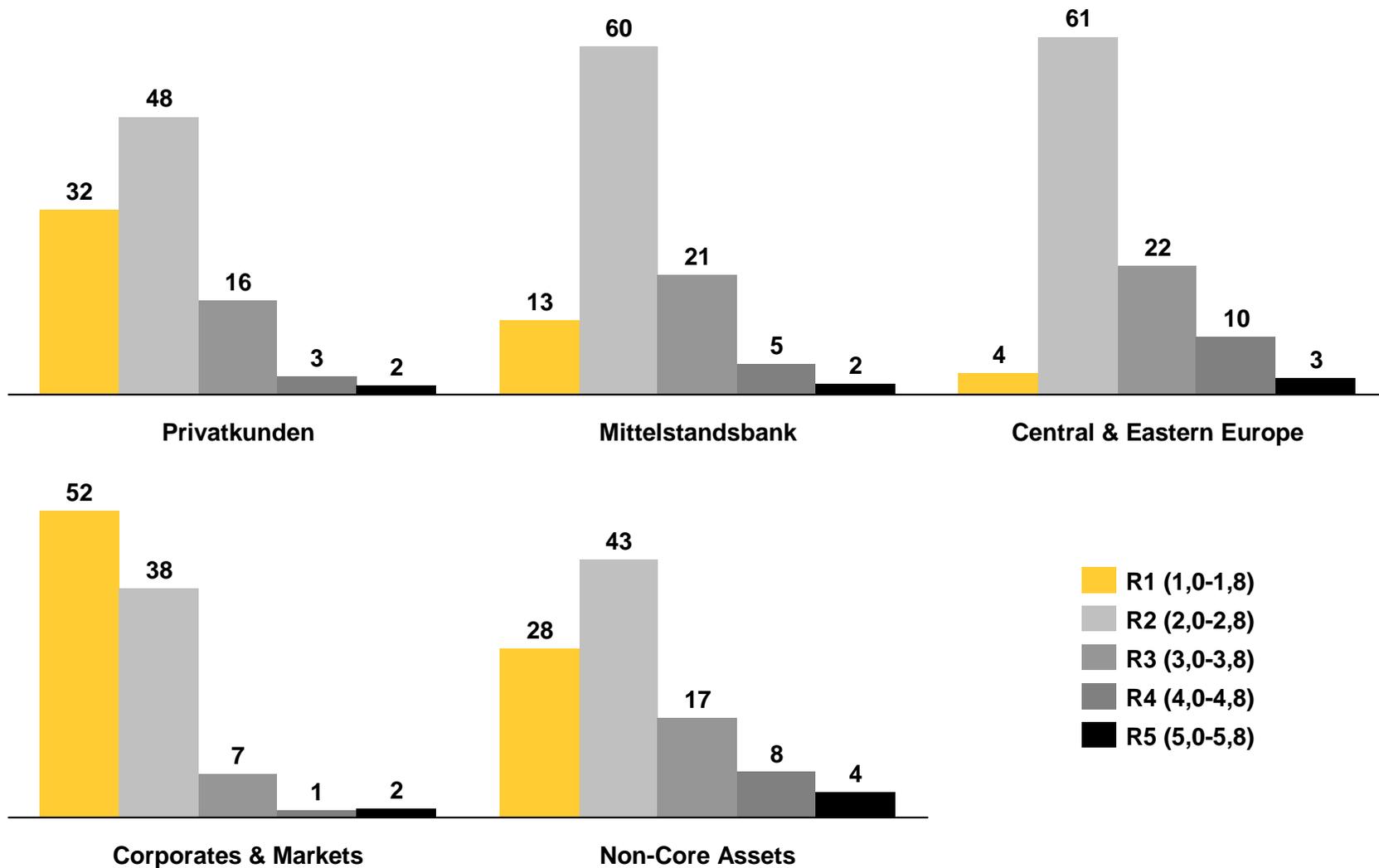
Risikoaktiva in Mrd. €; Kapitalquoten in %



<sup>1)</sup> Beinhaltet Konzernergebnis H1 2014

# Ausfallwahrscheinlichkeiten nach Ratingklassen und Segmenten

per 30.06.2014, in %



# Kapitaldefinitionen im Konzern

(Mrd. €)	Kapital Q1 2014 Perioden- ende	Kapital Q2 2014 Perioden- ende <sup>1)</sup>	Kapital H1 2014 Durch- schnitt	
Gezeichnetes Kapital	1,1	1,1		
Kapitalrücklage	15,9	15,9		
Gewinnrücklagen	10,5	10,4		
Rücklage aus der Währungsumrechnung	-0,2	-0,1		
Neubewertungsrücklage	-1,1	-1,0		
Rücklage aus Cash Flow Hedges	-0,3	-0,3		
Den Commerzbank-Aktionären zurechenbares Konzernergebnis	0,2	0,3		
<b>IFRS-Kapital Gesamt vor nicht beherrschenden Anteilen</b>	<b>26,2</b>	<b>26,4</b>	<b>26,3</b>	Basis für RoE auf Konzernüberschuss
Nicht beherrschende Anteile (IFRS)	0,9	0,9	0,9	
<b>IFRS-Kapital</b>	<b>27,1</b>	<b>27,3</b>	<b>27,2</b>	Basis für Operativen RoE und RoE vor Steuern
Goodwill und Immaterielle Vermögensgegenstände	-3,0	-3,0		
DTA für Verlustvorträge	-1,5	-1,5		
Abzug Verbriefungen	-0,4	-0,3		
Abzug bzgl. nicht anrechenbarer Fremdanteile	-0,5	-0,5		
Direkt, indirekt und synthetisch gehaltene Finanzbeteiligungen und eigene Anteile	-0,2	-0,1		
Sonstige regulatorische Anpassungen	-1,9	-1,4		
<b>Basel-3-Common-Equity-Tier-1-Kapital (vollständige Anwendung)</b>	<b>19,7</b>	<b>20,4</b>		Basis for CET1-Quote (vollständige Anwendung)
Überleitungssachverhalte	5,1	4,9		
<b>Basel-3-Common-Equity-Tier-1-Kapital (nach Übergangsregelungen)</b>	<b>24,7</b>	<b>25,3</b>		Basis for CET1-Quote (nach Übergangsregelungen)

Anmerkung: Zahlen addieren sich möglicherweise durch Rundungsdifferenzen nicht auf

<sup>1)</sup> Beinhaltet Konzernergebnis H1 2014

<sup>2)</sup> Beinhaltet vor allem Kapitalabzüge für Wertberichtigungsvergleich, Prudential Valuation und Pensionsaktiva-Überhang

## Ergebnisse nach Segmenten für Q2 2014

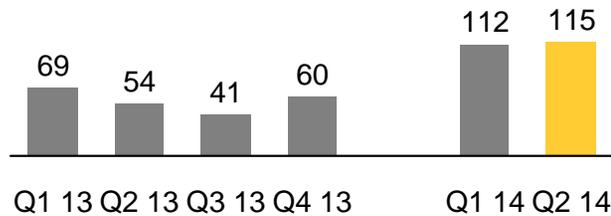
in Mio. €	PK	MSB	CEE	CM	SuK	Kern- bank	NCA	Konzern
Erträge	845	739	234	505	-46	2.277	-36	2.241
dv. Zins- und Handelsergebnis	480	463	175	405	-26	1.497	-71	1.426
dv. Provisionsüberschuss	362	264	59	101	-9	777	5	782
dv. Sonstiges Ergebnis	3	12	-	-1	-11	3	30	33
Risikovorsorge	-16	-142	-38	5	-1	-192	-65	-257
Verwaltungsaufwendungen	714	330	112	324	165	1.645	82	1.727
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>115</b>	<b>267</b>	<b>84</b>	<b>186</b>	<b>-212</b>	<b>440</b>	<b>-183</b>	<b>257</b>
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte	-	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsaufwendungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis aus dem Verkauf v. Veräußerungsgruppen	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>115</b>	<b>267</b>	<b>84</b>	<b>186</b>	<b>-212</b>	<b>440</b>	<b>-183</b>	<b>257</b>
Aktiva	70.060	85.782	27.045	200.676	91.025	474.588	108.002	582.590
Passiva	99.704	135.018	22.113	184.321	70.570	511.726	70.864	582.590
Durchschnittlich gebundenes Eigenkapital	4.036	6.858	1.576	4.373	2.319	19.163	8.122	27.285
Risikogewichtete Aktiva - Periodenende	29.023	66.214	13.507	39.001	16.591	164.337	52.676	217.013
Aufwandsquote im operativen Geschäft (%)	84,5%	44,7%	47,9%	64,2%	n/a	72,2%	n/a	77,1%
Operative Eigenkapitalrendite (%) <sup>1)</sup>	11,4%	15,6%	21,3%	17,0%	-36,6%	9,2%	-9,0%	3,8%
Eigenkapitalrendite des Ergeb. v. Steuern (%) <sup>1)</sup>	11,4%	15,6%	21,3%	17,0%	-36,6%	9,2%	-9,0%	3,8%
Mitarbeiterdurchschnitt	14.051	5.307	5.975	1.924	16.439	43.696	560	44.256

<sup>1)</sup> Auf das Jahr hochgerechnet

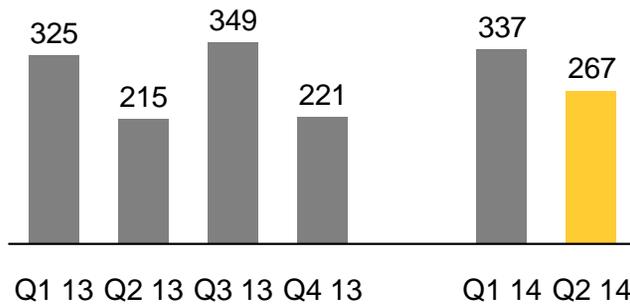
# Operatives Ergebnis nach Segmenten

in Mio. €

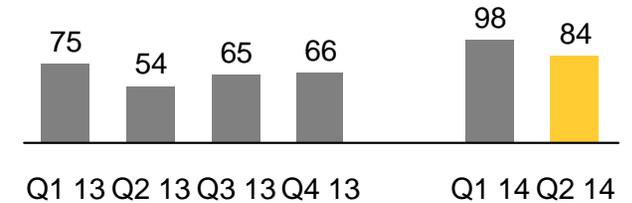
## Privatkunden



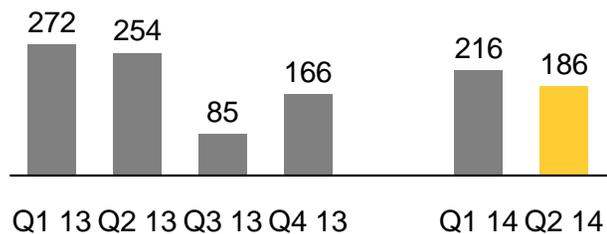
## Mittelstandsbank



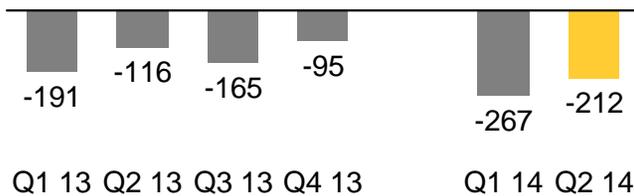
## Central & Eastern Europe



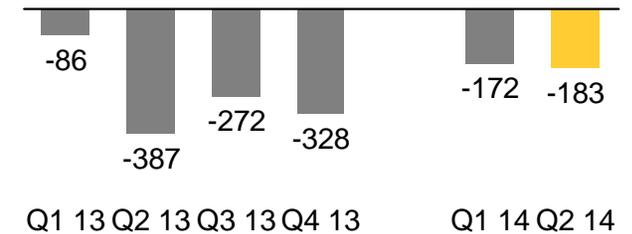
## Corporates & Markets



## Sonstige und Konsolidierung



## Non-Core Assets



## Ausblick 2014

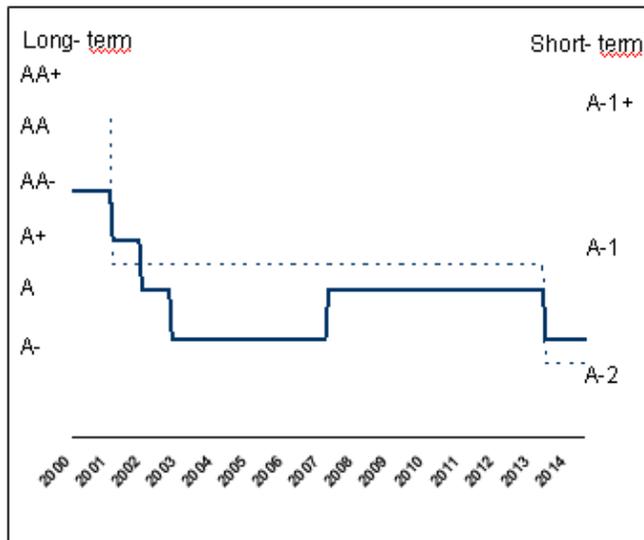
- Weitere Steigerung des Geschäftsvolumens in der Kernbank, mit einem besonderen Fokus auf das Kreditvolumen in PC und MSB
- Kostenziel für 2014 von max. 7,0 Mrd. Euro bestätigt
- Aktualisierte Prognose: Risikovorsorge wird 2014 deutlich unter dem Niveau von 2013 liegen
- Fokus auf wertschonendem NCA-Assetabbau in CRE und Ship Finance<sup>1)</sup> mit einem neuen 2016 EaD-Ziel von ~20 Mrd. Euro für diese Bereiche
- Bestätigung des Basel-3-Common-Equity-Tier-1-Ziels (vollständige Anwendung) von über 10% bis 2016; allerdings wird keine lineare Entwicklung erwartet

<sup>1)</sup> Deutsche Schiffsbank

# Entwicklung des Commerzbank Ratings

**STANDARD  
& POOR'S**

Stand-alone Rating: BBB-  
**Long-term: A- negative**  
*2 Notches uplift durch system. Support<sup>1)</sup>*  
**Short-term: A-2 negative**

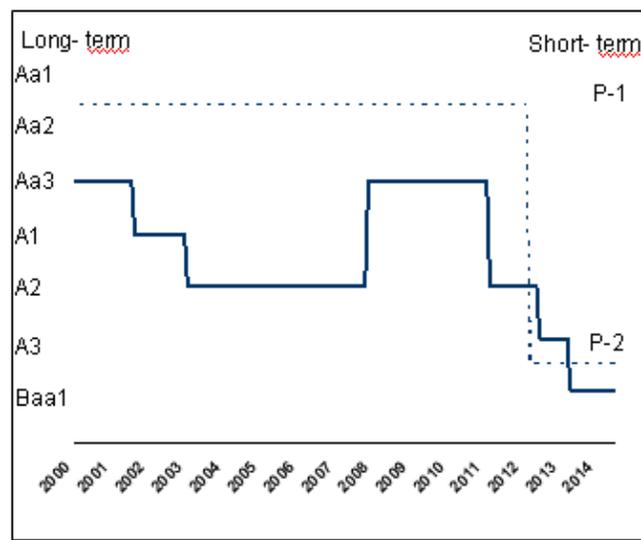


— Long-term

- - - Short-term

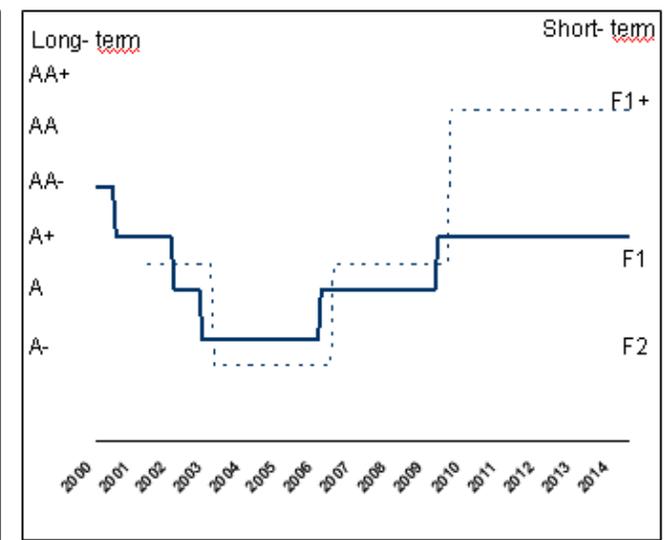
**MOODY'S  
INVESTORS SERVICE**

Stand-alone Rating: Ba1 (D+) stable  
**Long-term: Baa1 negative**  
*3 Notches uplift durch system. support*  
**Short-term: P-2**



**FitchRatings**

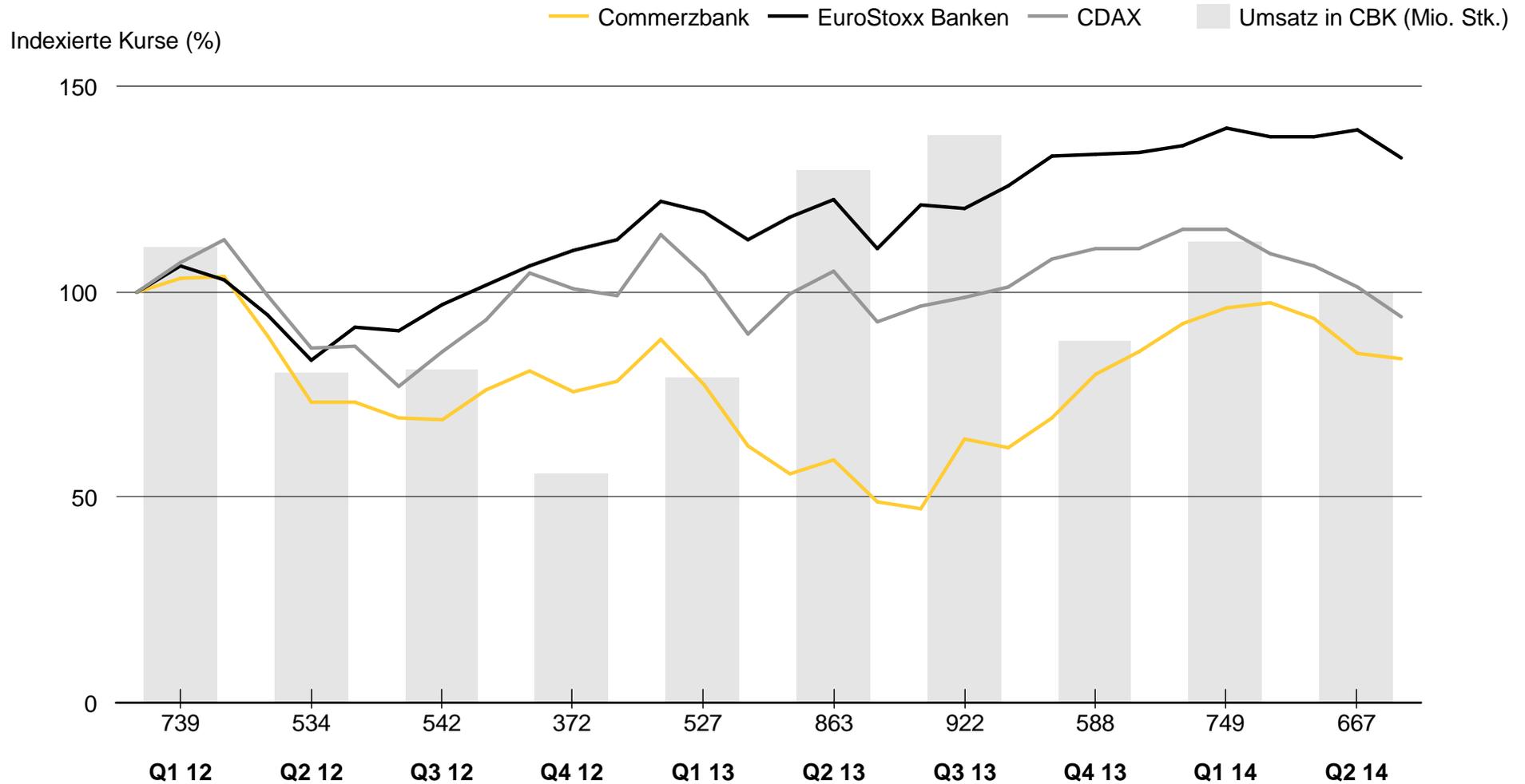
Stand-alone Rating: BBB  
**Long-term: A+ negative**  
*4 Notches uplift durch system. support*  
**Short-term: F1+**



<sup>1)</sup> Zusätzlich 1 Notch Support für die Erwartung einer weiterhin erfolgreichen Restrukturierung der Bank

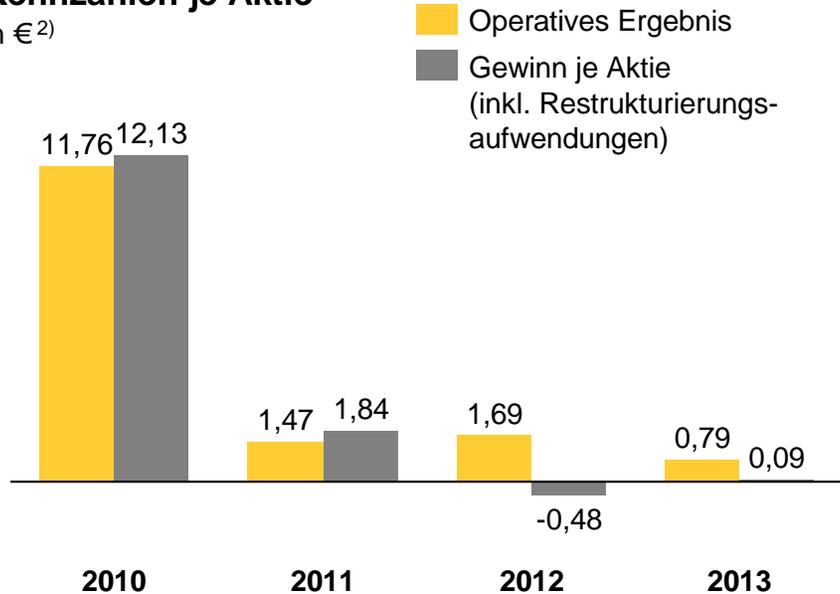
# Kursverlauf der Commerzbank-Aktie

Monatsendstände, Januar 2012 = 100%

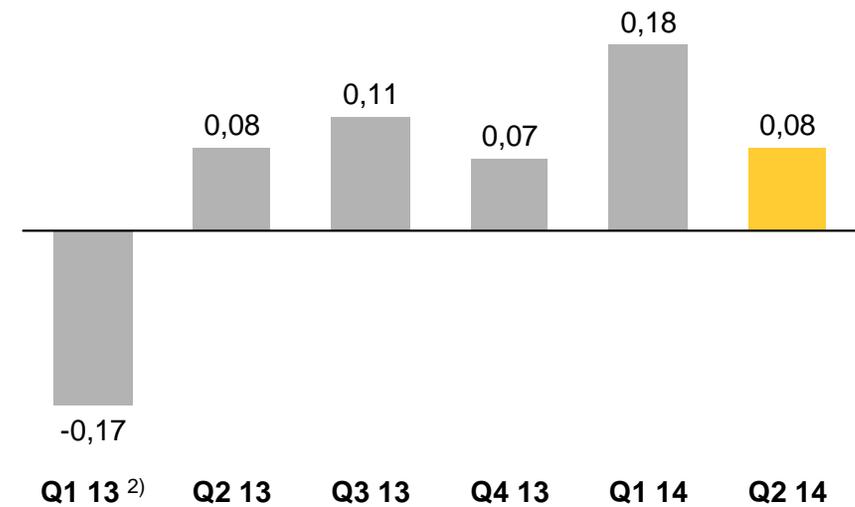


# Kennzahlen der Commerzbank-Aktie

## Kennzahlen je Aktie

in €<sup>2)</sup>

## Gewinn je Aktie

in €<sup>1) 3)</sup>

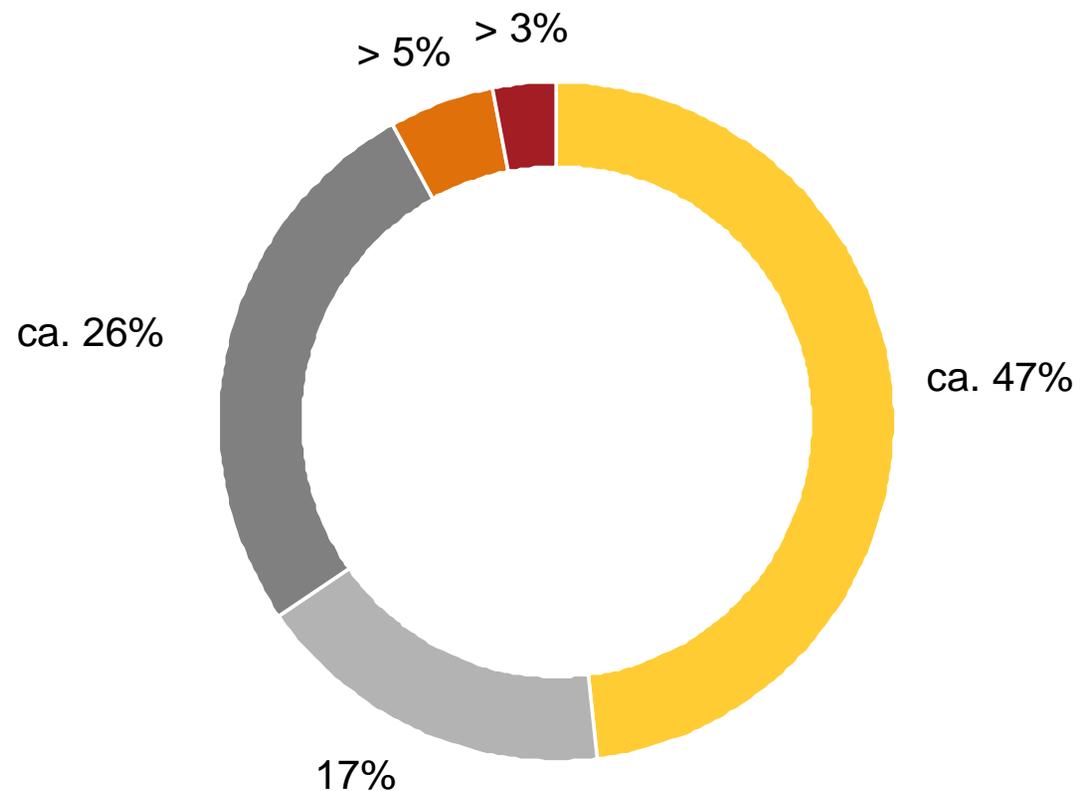
	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	30.6.2014
Zahl der ausgegebenen Aktien in Mio. <sup>2)</sup>	511,3	583,0	1.138,5	1.138,5
Durchschnittliche Zahl der umlaufenden Aktien in Mio. <sup>2)</sup>	346,0	560,9	913,2	1.138,5
Marktkapitalisierung in Mrd. €	6,7	8,4	13,3	13,1

<sup>1)</sup> Ergebnis für das Quartal auf kumulierter Basis <sup>2)</sup> Nach Aktienzusammenlegung im Verhältnis 10:1 <sup>3)</sup> Vorjahr nach den Restatements Hedge Accounting und Kreditversicherungen

# Aktionärsstruktur der Commerzbank AG

Stand: Juli 2014

-  Institutionelle Investoren
-  Bundesrepublik Deutschland
-  Private Investoren
-  Capital Group
-  BlackRock



# Finanzkalender 2014/2015

<b>6. November 2014</b>	Zwischenbericht per 30. September 2014
<b>Ende März 2015</b>	Geschäftsbericht 2014
<b>Anfang Mai 2015</b>	Zwischenbericht per 31. März 2015
<b>Anfang August 2015</b>	Zwischenbericht per 30. Juni 2015
<b>Anfang November 2015</b>	Zwischenbericht per 30. September 2015

# Disclaimer

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die sich nicht auf historische Fakten beziehen; sie beinhalten unter anderem Aussagen zu den Überzeugungen und Erwartungen der Commerzbank und den diesen zugrunde liegenden Annahmen. Diese Aussagen basieren auf Plänen, Schätzungen, Hochrechnungen und Zielen, soweit sie dem Management der Commerzbank zum jeweiligen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen haben daher nur für den Zeitpunkt Gültigkeit, an dem sie getroffen werden. Die Commerzbank übernimmt keine Verpflichtung, diese Aussagen bei Vorliegen neuer Informationen oder aufgrund zukünftiger Ereignisse öffentlich zu aktualisieren. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen zwangsläufig Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren kann daher dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse deutlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen Angaben abweichen. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem die Entwicklung der Finanzmärkte in Deutschland, Europa, den USA und anderen Regionen, in denen die Commerzbank einen wesentlichen Teil ihrer Erträge erwirtschaftet oder in denen sie einen wesentlichen Teil ihres Vermögens hält, die Entwicklung ihrer Vermögenswerte, Marktschwankungen, mögliche Ausfälle von Schuldern oder Handelspartnern, Änderungen der Geschäftsstrategie und die Zuverlässigkeit ihrer Risikomanagementgrundsätze.

Außerdem enthält diese Präsentation finanzielle und andere Informationen, die aus öffentlich verfügbaren Informationen stammen, die von anderen Personen als der Commerzbank veröffentlicht wurden („externe Informationen“). Externe Informationen beziehen sich insbesondere auf branchen- oder kundenbezogene Informationen und andere Berechnungen, die Branchenberichten entnommen wurden oder darauf beruhen, die von Dritten veröffentlicht wurden, sowie auf Marktforschungsberichte und kommerzielle Veröffentlichungen. Kommerzielle Veröffentlichungen beinhalten allgemein die Aussage, dass die darin enthaltenen Informationen aus für verlässlich gehaltenen Quellen stammen, dass die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen aber nicht garantiert wird und dass die darin enthaltenen Berechnungen auf einer Reihe von Annahmen basieren. Die Commerzbank hat die externen Informationen nicht selbst überprüft. Aus diesem Grund kann die Commerzbank keine Verantwortung für die Richtigkeit von externen Informationen übernehmen, die sie öffentlichen Quellen entnommen oder daraus abgeleitet hat.

Kopien dieses Dokuments sind verfügbar unter  
[www.commerzbank.com/aktionaere/index.htm](http://www.commerzbank.com/aktionaere/index.htm)

**Für weitere Informationen steht Ihnen das Commerzbank IR-Team zur Verfügung:**

**Tanja Birkholz (Leitung Investor Relations / Executive Management Board Member)**

T: +49 69 136 23854

M: [tanja.birkholz@commerzbank.com](mailto:tanja.birkholz@commerzbank.com)

**Christoph Wortig (Leitung IR Kommunikation)**

T: +49 69 136 52668

M: [christoph.wortig@commerzbank.com](mailto:christoph.wortig@commerzbank.com)

**Institutionelle Investoren und Finanzanalysten**

**Michael H. Klein**

T: +49 69 136 24522

M: [michael.klein@commerzbank.com](mailto:michael.klein@commerzbank.com)

**Maximilian Bicker**

T: +49 69 136 28696

M: [maximilian.bicker@commerzbank.com](mailto:maximilian.bicker@commerzbank.com)

**Retail Investoren**

**Florian Neumann**

T: +49 69 136 41367

M: [florian.neumann@commerzbank.com](mailto:florian.neumann@commerzbank.com)

**Ute Heiserer-Jäckel**

T: +49 69 136 41874

M: [ute.heiserer-jaeckel@commerzbank.com](mailto:ute.heiserer-jaeckel@commerzbank.com)

**Simone Nuxoll**

T: +49 69 136 45660

M: [simone.nuxoll@commerzbank.com](mailto:simone.nuxoll@commerzbank.com)

**Dirk Bartsch (Leitung Strategic IR / Rating Agency Relations)**

T: +49 69 136 22799

M: [dirk.bartsch@commerzbank.com](mailto:dirk.bartsch@commerzbank.com)

[ir@commerzbank.com](mailto:ir@commerzbank.com)

[www.ir.commerzbank.com](http://www.ir.commerzbank.com)